



Pressemitteilung der Gemeinde Egelsbach

Cybervorfall hinterlässt keine großen Schäden

Der Schreck war groß in der Gemeindeverwaltung Egelsbach. Die E-Mail-Adresse eines vertrauenswürdigen Absenders war gehackt worden. Doch die etablierten Sicherheitsverfahren griffen gut. Die Gemeinde konnte die Öffentlichkeit informieren, dann wurden umgehend die Systeme heruntergefahren und vom Netz des kommunalen IT-Dienstleister ekom21 getrennt, um Schaden von der Gemeinde und der hessischen IT-Infrastruktur soweit wie möglich zu vermeiden.

In der Folge machten sich Experten des Landes Cyber Emergency Response Team des Landes Hessen und die Forensiker der Cyberversicherung der Gemeinde Egelsbach sofort daran, die verdächtige Mail samt Anhang zu analysieren. Nach gründlicher Analyse stellte sich heraus, dass der Angriff fehlgeschlagen und keine Bedrohung der Systeme entstanden sei.

Die Gemeinde arbeitet nun mit der ekom21 daran, die Verwaltung umgehend wieder ans Netz zu nehmen, damit die volle Arbeitsfähigkeit im Laufe des Tages wieder hergestellt werden kann.

Egelsbach, den 08.09.2022